

Hydraulische Berechnung der Schmutzwasserleitung

Bauherr(in): Vorname, Name
Anschrift: Straße, PLZ, Ort
Ansprechpartner(in): Planer(in), Baufirma
Bauvorhaben: Anschrift, Flurbezeichnung

Anzahl	Entwässerungsgegenstand	DN nach DIN	DN gewählt	DU [l/s]	Summe DU [l/s]
	Handwaschbecken, Waschtisch, Sitzwaschbecken	40		0,5	
	Küchenablauf (Spülbecken, Spültisch) einschl. Geschirrspülmaschine, Ausguss, Waschmaschine	50		0,8	
	Urinal (Einzelbecken)	50		0,5	
	Bodenablauf 50 Bodenablauf 70 Bodenablauf 100	50 70 100		0,8 1,5 2,0	
	Klosett	100		2,0	
	Dusche	50		0,8	
	Badewanne	50		0,8	

Dimensionierung: $Q_{ww} = 0,5 * \sqrt{\text{Summe } D\bar{U}}$ l/s $Q_{ww} =$ _____ l/s

Gew. Rohrmaterial Fallleitung: _____ Gew. Rohrmaterial Grundleitung: _____

Gew. \emptyset Grundleitung ($K_b = 1,5 \text{ mm}$): _____ mm Gepl. Gefälle: _____ %

Gesamtlänge der Grundleitung: _____ m

Höhen: Rückstauenebene: _____ ü. NN Tiefste Einleitstelle: _____ ü. NN
 (Endausbauhöhe Straße vor dem Grundstück) (OKFF EG oder KG)

Alle Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene sind gem. DIN 1986 gegen Rückstau zu sichern!

Sämtliche Leitungen sind in den Entwässerungszeichnungen zu bemaßen. In den Zeichnungen ist die Anschlusshöhe, die Rückstaueneben sowie die tiefste Einleitstelle mit Höhen ü. NN anzugeben.

Der Entwurfsverfasser(in):

Der Bauherr(in):

 Stempel, Datum, Unterschrift

 Datum, Unterschrift